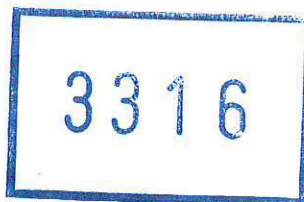




Sozialdemokratische Partei
Pratteln



Pratteln, 13.12.2021

Interpellation: Belastetes Material in Salina Raurica

Vor 2 Jahren wurde bei den Vorbereitungen des Baus der Rheinstrasse in Salina Raurica ein Fass mit einer unbekannten Flüssigkeit gefunden. Unterdessen ist klar, dass man in der Gegend, in der die Rheinstrasse gebaut wird, 60'000 Tonnen verschmutztes Material gefunden hat. Ursprünglich erwartet wurden 700 Tonnen. Dies führt einerseits zu Mehrkosten von 16 Millionen für den Kanton, wirft andererseits auch einige Fragen auf. Denn an dem Ort gab es, so weit ich weiss und Fotoaufnahmen belegen, offiziell nie Industriefirmen oder Deponien. Nach meinen Erkenntnissen wurde das Gebiet hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt.

So bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie wurde das besagte Gebiet im letzten Jahrhundert genutzt?
2. Vor zwei Jahren sagte GR Urs Hess, dass der Bereich als Ablagerungsstandort genutzt wurde. Von wem? Woher kommt das verschmutzte Material?
3. Kann der GR versichern, dass für die Bevölkerung nie eine Gefahr durch den verschmutzten Boden bestand? (Sei es durch die landwirtschaftliche Nutzung des Gebiets oder durch eine Verschmutzung des Grundwassers.)
4. Pratteln ist ein Industriestandort. Was unternimmt der GR, dass das sich das Ausmass solcher Funde zukünftig nicht erst durch grosse Bauprojekte offenbaren?
5. Sind beim Bau des Verteilerzentrums von COOP ebenfalls Altlasten aufgetaucht?

Für die SP-Fraktion

Fabian Thomi